

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 176.

Dienstag den 25. Juni.

1850.

### Bekanntmachung, die öffentlichen Badeplätze betreffend.

Als öffentliche, an ihrem Anfange und Ende besonders bezeichnete und begrenzte Badeplätze sind folgende bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elster, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthal, und
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der Saubrücke und dem Schimmelschen Garten.

Das Baden an andern Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.  
Leipzig den 21. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath. Kittler.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 13. December 1836, §. 13. machen wir hierdurch bekannt, daß wir heute dem hiesigen Bürger Herrn August Friedrich Böhme Concession zur Uebernahme einer Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die hiesige Stadt ertheilt und denselben deshalb vorschristmäßig verpflichtet haben.  
Leipzig den 18. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath. Kittler.

### Bekanntmachung.

In der Zeit seit unserer letzten Bekanntmachung, seit dem 13. März, bis zum 12. Juni d. J. sind der Armenanstalt abermals mehre außerordentliche Geschenke übermittelt worden, wofür das unterzeichnete Armendirectorium sich zu öffentlicher Dankesausdrücke verpflichtet fühlt, und zwar folgende:

- 2  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  5 A von der Gesellschaft „*Hoffnung*“, gesammelt bei einem Balle,
- 1 = — = — durch „*Civils*“ für zwei im Hotel garni in der Nicolaisstraße gewonnene Löpschen Bier,
- 20 = — = — von dem Bürgervereine, übergeben durch Herrn Schott,
- 10 = — = — von den Erben des am 6. März verstorbenen Hrn. Julius Gaisch, durch Herrn J. G. Wappler,
- = 20 = — von einem Ungenannten, gezeichnet Dr. H.
- 9 = — = — von der Gesellschaft „*Museum-Verein*“, durch Herrn Albanus,
- 4 = 18 = 4 = von der königl. Lotterie-Direction aus einer Streitsache zwischen den Herren G. E. Marx & Comp. und Böhme,
- 1 = — = — von einem Ungenannten, gezeichnet E. G.,
- 17 = — = — in 2 Stück P<sup>o</sup>rs und 1 Stück 10 fl. holländ. durch die Herren Schunk & Comp. als Tribut von einem Refeinkäufer,
- 4 = — = — vom Bäckermeister Herrn Sebert wegen eintägiger Benutzung der Armenbäckerei.

Leipzig den 21. Juni 1850.

Das Armendirectorium.

### Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Grummet von 46 Aekern der Ransstädter Viehweide soll in nachstehenden Parzellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.  
Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstags den 2. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

an der hohen Brücke vor dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Markstalls erhalten.

Leipzig den 24. Juni 1850.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

Parcelle Nr.	1.	2	Acker	113	□ R.
„	2.	2	172	„	„
„	3.	3	291	„	„
„	4.	2	211	„	„
„	5.	2	191	„	„
„	6.	5	79	„	„
„	7.	2	37	„	„
„	8.	1	226	„	„

Parcelle Nr.	9.	3	Acker	14	□ R.
„	10.	5	59	„	„
„	11.	4	230	„	„
„	12.	2	140	„	„
„	13.	1	254	„	„
„	14.	3	49	„	„
„	15.	1	182	„	„

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).  
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;  
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

- 2) nach Berlin über Eöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.  
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 $\frac{1}{2}$  und Nachts 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.









## Extrafahrt nach Hamburg.

Am 6. Juli c. findet eine Extrafahrt von Leipzig, Halle und Magdeburg nach Hamburg statt.

Abfahrt aus Leipzig 6 1/2 Uhr früh,  
 „ „ Halle 7 1/4 „ „  
 „ „ Magdeburg 12 „ „  
 Ankunft in Hamburg 8 1/2 „ Nachmittags.

Die Fahrbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig, können zur Rückreise bis incl. den 12. Juli c. bei jedem regelmäßigen Zuge benutzt werden.

### Preise der Plätze:

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
a) von Leipzig nach Hamburg und zurück . . .	10 Thlr. 12 Sgr.	7 Thlr. 9 Sgr.	4 Thlr. 12 1/2 Sgr.
b) „ Halle dito	9 „ 15 „	6 „ 21 „	4 „ 1 1/2 „
c) „ Magdeburg dito	7 „ 6 „	5 „ 5 „	3 „ 2 1/2 „

Auf den Stationen unserer Bahn werden ebenfalls Billets zum Preise sub c ausgegeben.  
 Jeder Reisende hat 50 Pfd. Gepäc frei.

Die Elbdampfschiffahrts-Compagnie zu Hamburg hat sich bereit erklärt, im Anschluss an die obige Extrafahrt eine Tour von Hamburg nach Helgoland zu dem ermäßigten Preise von 5 Thlr. für die Hin- und Rückfahrt zu veranstalten, sofern sich 120 Theilnehmer finden. Es werden demnach bis incl. 3. Juli c. Mittags Billets der genannten Compagnie auf den Stationen Halle, Leipzig und Magdeburg von den Billetbureaus ausgegeben, woselbst am 5. Juli c. zu ersehen ist, ob die erforderliche Anzahl Passagiere für Helgoland zusammengekommen ist, eventuell die eingezahlten Beträge zurückgefordert werden können.  
 Magdeburg, den 16. Juni 1850.

Directorium der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft.  
 (gez.) v. Uruub.

## Janus.

### Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Streben der Gesellschaft, dem Publicum Vortheile zu bieten, wie dies sonst nirgends der Fall ist, hat überall vollkommene Anerkennung gefunden, was die in dem Rechenschaftsberichte mitgetheilten Resultate zur Genüge beweisen.

Die erheblichen, durch Todesfälle liquid gewordenen Summen sind überall prompt und zur vollen Zufriedenheit der Betheiligten bezahlt; öffentliche Anerkennungen sind auch dieserhalb der Gesellschaft von verschiedenen Seiten geworden.

Für eine Versicherungssumme von Tausend Thalern sind bei dieser Gesellschaft jährlich nur zu bezahlen, wenn der Versichernde beim Eintritt alt ist:

25,	30,	35,	40,	50 Jahre
Thlr. 19. 15 Sgr.	Thlr. 22. 7 1/2 Sgr.	Thlr. 25. 12 1/2 Sgr.	Thlr. 29. 15 Sgr.	Thlr. 41. — Sgr.

Diese Beiträge bleiben für die ganze Dauer der Versicherung gleich und können in vierteljährlichen und monatlichen Terminen bezahlt werden.

Weiteres ist aus den Statuten zu ersehen, welche unentgeltlich zu haben sind bei den Haupt-Agenten Sachsenröder & Gottfried in Leipzig, Serbergasse.

**AUCTION** im Gewandhause Freitag den 28. Juni und folgende Tage früh von 9 Uhr an. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Gemälde, Kupferstiche, Uhren, Bücher, Eau de Cologne, div. Stahl- und Schnittwaaren etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

### Local-Veränderung.

Das Lager feinsten deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Toilette-Seifen von

### Friedrich Struve,

Inhaber der Preismedaille, befindet sich von heute an Nr. 26 Grimma'sche Straße Nr. 26, dem Fürstenhause gegenüber.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin einem geehrten Publicum für das mir eine lange Reihe von Jahren geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, daran zugleich die freundliche Bitte knüpfend, mich desselben auch in meinem neuen Locale werth zu achten.

Stets wird es mein eifrigstes Bestreben bleiben, nur gute Fabrikate aus meinen Laboratorien hervorgehen zu lassen und durch Redlichkeit und reelle Bedienung das erworbene Vertrauen zu erhalten.

Friedrich Struve,  
 Nr. 26 Grimma'sche Straße Nr. 26.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich Langauer Straße Nr. 10B parterre.  
 Den 24. Juni 1850. Musiklehrer Dörffel.

### Localveränderung.

Von heute an wohne ich Dresdner Straße Nr. 5, dem Rheinischen Hofe gegenüber, in Herrn Wäckermeister's Wägge's Haus.  
 S. S. Reif, Büchsenmacher.

### Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition Reichstraße Nr. 11, 3. Etage. Leipzig den 20. Juni 1850.  
 Dr. August Andrichsky, Adv. und Notar.

Zur Auszahlung der am 1. Juli a. c. fälligen Coupons von Eisenbahn-Actien und Staatspapieren empfiehlt sich bestens  
 J. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

### Empfehlung.

Ein Blinder, der sich mit Beziehen von Rohrsthühlen, so wie auch mit andern Korbarbeiten, namentlich mit der Verfertigung von Strohkobern beschäftigt, richtet seine Bitte an edle Menschenfreunde, namentlich an die Herren Restaurateure und Gastwirthe, um gefällige Beachtung. Ich liefere die Arbeiten dauerhaft und gut und zu möglichst billigen Preisen. Bis jetzt ist es mir möglich gewesen, mich gänzlich ohne alle Unterstützung zu ernähren; ich bitte daher ein geehrtes Publicum, mir auch ferner Gelegenheit zu geben, mich durch nützliche Beschäftigung selbstständig zu erhalten.

Karl Ritter, wohnhaft in Leipzig, Friedrichstr. Nr. 10, ehemal. Zögling des k. sächs. Blindeninstituts zu Dresden.

### Glacé-, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

**Nichters Bettfederreinigungsanstalt** jetzt Schuhmachersgäßchen Nr. 8 bei G. Lorenz.

**Eilenburger Kattune**, 6/4 breit, von 2 1/2 Pgr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner Stern, quervor im Hofe 1. Etage, über den Tuchhallen.



**Kaffeereiter und Brodkörbe** in neuen prächtvollen Mustern.



**Ausverkauf von Gattun**bei **Wilhelm Braunsdorf, Reichstr. 14, 2. Et.****Wattirte Bettdecken**in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Wilhelm Braunsdorf, Reichstr. 14, 2. Et.****Wattirte Bettdecken**sind wieder in großer Auswahl vorräthig und werden billigst verkauft bei **J. G. Müller, Thomaskgäßchen Nr. 1.****Schweißblätter à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**in Damenkleider, wasserdicht und völlig geruchlos, in weiß und farbig empfehlen  
**S. Ettler & Comp., Barfußgäßchen, Kaufhalle.****G. B. Holsinger**  
Mauricianum.**Echt engl. Luft-, Sitz- und Halskissen.****Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,**

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben: schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; Holzkästchen mit Charnier à 4 Ngr.; Strohpapier, weißes und coul. Seidenpapier; Tischkästchen von 18 A an bis zu 1 A das Stück; echte Sonigfarben zu 1 Ngr. pr. Stück; weißes und coul. Zeichenpapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschrist am Rande; unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln;

**vorzüglich gute Stahlfedern**

von 3 Ngr das Gros an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; echt ungarischen (Szegediner) Schnupftabak u. s. w., Alles zu den bekannten sehr wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

**G. B. Holsinger**  
Mauricianum.**Streichhölzchen-Ständer**  
in Sandstein.**Fenstergaze**3/4, 1/2, 3/4 und 1/2 breit in weiß, grün und gedruckt empfiehlt  
**Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.****G. Alb. Brodow**  
Mauricianum.**Lady-companions,**  
Taschen, Körbchen, Schatullen etc.**Copier,** so wie beste schwarze Stahlfeder- und rothe Copienillen-Zinte vom Apotheker **Gecker** in Chemnitz empfing und empfiehlt  
**Moriz Schumann.****Benachrichtigung.**Von den so eleganten **Spiegel-Toiletten**, die ich zu dem bewundernswürdig billigen Preise von 1 Thlr. 20 Ngr. pr. Dbd., 5 Ngr. pr. Stück verkaufe, sind nur noch ca. 70 Duzend vorhanden.  
**Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.**Eine Sendung ganz frisch bereiteter und sehr verstärkter **radicaler Wanzenod** von Häfner & Kirsten, wobei auch kleinere Flaschen à 5 Ngr., ist so eben wieder angekommen und stets zu haben in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **Moriz Schumann.****Landgutsverkauf.**Ein 3 Stunden von Leipzig gelegenes Landgut ist sofort mit Inventar und völliger Ernte schleuniger Veränderung halber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Müller, Dresdner Straße Nr. 15** in der Schenkwirtschaft.Zu verkaufen ist ein in dem schönsten Theile der innern Vorstadt gelegenes, sehr gut rentirendes Hausgrundstück für den Preis von 11000 Thlr. unter den vortheilhaftesten Bedingungen durch  
**Dr. Lehmann,**  
Petersstraße Nr. 2, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein noch recht brauchbares octaviges Piano-forte Brühl Nr. 54-55, im Hofe rechts 1 ganze Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein Secretair und 6 Stück Schmetterlingskasten, Dresdener Str. 36 beim Hausmann zu erstagen.

Zu verkaufen ist ein neuer Kirschbaum-Divan, gut gearbeitet, für 11 1/2 Thlr. Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts,

Zu verkaufen steht Ritterstr. Nr. 38 im Gewölbe 1 Divan von Kirschbaum, 1 zweiflügeliges Sopha, 1 Cassin, 1 Glascassin, 1 Rohrstuhl und Kinderbettchen.

Zu verkaufen sind mehrere Spiegel, Sopha, Polsterstühle, Waschtisch und Küchengeräthe nebst einer großen Waschblase und ein brauner Tuchfrauenmantel kleine Windmühlengasse Nr. 3.

Zu verkaufen sind Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe, 1 rothpolirter Secretair, 2 Divans, 1 Bureau, 1 runder Tisch, Kirschbaum-Rohrstühle, 2 Kleiderschränke, 2 Sopha's, Polsterstühle, 1 Windofen mit Auffas, 1 Brodschrank, 1 Koffer.

Zu verkaufen sind alte Mauersteine, ein Gemälde, Meale und Ladentafel, fast neu, Petersstraße Nr. 27, zwei Treppen rechts.

**Wagenverkauf.** Eine leichte, jedoch durabel gebaute offene Droschke steht für den billigen Preis von 55 Thln. zu verkaufen beim Lackirer **Schäfer** im Churprinz.Gute Erde kann unentgeltlich abgeholt werden  
Kreuzstraße Nr. 6.**Aal à la Berry in Gelée**erhält in frischer Sendung  
**A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.****Besten braunen Farinzucker,**pr. Centner 12 1/2 Thlr., 8 Pfd. für 1 Thlr., 1 Pfd. 38 A, offerirt  
**S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.****Zur Kuchenbäckerei**empfehle ich mein großes Lager von eingesottenen süßen Kirschen.  
**Moriz Rosenkranz.**Eine Partie böhmische Pflaumen hat zum Verkauf  
**A. Louis Faehndrich, Tauchaer Straße Nr. 14.****Neue Gardaseer Zitronen**empfehle  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.****Smyrn. Tafel-Feigen,**  
**Kranz do.,**  
**Maraschino di Zara**erhält in neuer Sendung  
**A. C. Ferrari, Grimm. Str. 5/7.****Billig und gut.**

ff. Zitronen-Limonaden-Essenz à Flaschen 11 Ngr., ff. Himbeer-Limonaden-Essenz à Flasche 11 Ngr., ff. Himbeer-saft à Fl. 27 1/2 Ngr. (stark mit Zucker), ff. Kirschsaft à Fl. 15 Ngr. (stark mit Zucker), ff. Provencer-Dei à Pfd. 10 Ngr. (Prima-Qualität), desgl. diverse Essige, besten Extrait d'Absynthe, Schweizer Kirschegeist, echten Nordhäuser Kornbranntwein à Fl. 4 Ngr., neue Morcheln, russische Zuckerschoten, Maronen à Pfd. 2 1/2 Ngr., Zitronen à 100 Stück 2 1/2 Thlr., neue Häringe à Stück 1 Ngr., und echten (nicht bairischen)

**Limburger Käse à Pfd. 3 Ngr.**empfehle  
**Moriz Rosenkranz,**  
Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

Morgen, so wie alle Mittwoch wird in der Störnthaler Bier-niederlage, Böttchergäßchen Nr. 4, junges Braubier von früh 10 Uhr an kannenweise verkauft. Zugleich empfehle ich ein gutes Malz- und Hopfenbier, à Kanne 9 Pf., 1/8 Tonne 10 Ngr. 5 Pf. (auch ist zu jeder Zeit abgestoßenes zu haben).

Chemnitz-Rieser Eisenbahnactien-Coupons kauft zu gutem Course  
**Tobias Reil.****Zu erkaufen**suche ich eine **Schenkconcession** nebst dem nöthigen Inventar dazu.  
**Av. Schrey, Reichstr. 28.**



**Compagnon = Besuch.**

Zu einem sehr rentablen Geschäft wird ein Compagnon gesucht, welcher ein disponibles Capital von 4 bis 5000 Thlr. einlegen kann. Ob solcher Kaufmann oder Dekonom ist, das ist ganz gleich, nur ein gewandter Geschäftsmann muß es sein. Adressen bittet man unter R. S. in der Expedition dieses Blattes versiegelt niederzulegen.

**Vortheilhaftes Anerbieten.**

Gesucht wird sofort ein Theilnehmer zu einem gut rentablen Geschäft, welches keiner Mode unterworfen, mit einem Vermögen von 2 bis 3000 Thlrn., welches gegen 5000 Thlr. hypothekarisch versichert wird. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter B. H. 1000 poste restante franco Leipzig abzugeben.

NB. Theilnehmer braucht nicht Kaufmann zu sein und muß sofort einige hundert Thlr. disponibel machen können.

Einem unverheiratheten Menschen, aber nicht zu jung, welcher Caution leisten kann, kann ein annehmbarer Dienst sogleich nachgewiesen werden durch

Herrn Schenkewirth **Apitzsch** in der Hospitalstraße.

Gesucht wird ein Bursche, am liebsten vom Lande, zu leichter Arbeit, bei **Herrn Leguda**, Elsterstraße Nr. 1602 c.

Einen Lehrling als Lackirer zum sofortigen Antritt sucht **Carl Seiffert** in Reichels Garten.

Gesucht wird sofort ein gewandter Marqueur bei **A. Weissenborn**.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner in Nagels Restauration.

Gesucht wird in eine Restauration ein Bursche, welcher über sein gutes Betragen Zeugnisse beibringen kann. Das Nähere Burgstraße Nr. 8 parterre.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sich melden Frankfurter Straße, drei Lilien.

Seibte Weisnäherrinnen werden gesucht Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Einem jungen Mädchen, welches Lust hat die Dekonomie zu erlernen, kann dazu Gelegenheit geboten werden, und wird Näheres mitgetheilt Dresdner Straße Nr. 10, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen in der Kaufhalle am Markt 1 Treppe B.

Gesucht wird zum 1. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 4.

**Gesuch.** Zum 1. Juli wird ein arbeitsames Dienstmädchen gesucht kleine Fleischergasse Nr. 21/242.

Ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird zum 1. Juli oder 1. August zu miethen gesucht Universitätsstraße, im linken Flügel des Paulinums 2. Etage bei Dr. **Br.**

Ein ordnungliebendes Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. einen Dienst Lehmanns Garten, parterre links 4. Thür.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, gleich oder zum 1. Juli, Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Das Nähere Serbergasse Nr. 26 rechts, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sogleich antreten kann, Neukirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

Eine mit guten Attesten versehene Köchin, welche auch in der Hausarbeit geübt ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges, zum Waschen und Scheuern verwendbares Mädchen im Wintergarten bei **Bickert**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein an Ordnung gewöhntes freundliches Mädchen zu Kindern und leichter häuslicher Arbeit. Gute Atteste und längere Dienstzeit müssen vorgezeigt werden. Wo? erfährt man Markttags in der Leinwandbude bei Herrn **Seiffert**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeiten. Unter Beibringung guter Atteste sich zu melden im Placo de repos, Hauptgebäude 4 Treppen.

**Gesuch.** Ein jetzt noch in Dienst stehender Hausmann, welcher 200 Thlr. Caution stellen kann, sucht zu Michaelis einen dergleichen Posten. Nähere Auskunft wird ertheilt Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Ein vor mehreren Jahren verabschiedeter Unterofficier, der vorzügliche Atteste besitzt, sucht eine Stelle als Aufwärter in einer Expedition. Adressen Brühl 25/3.

**Gesuch.**

Ein Commis in den mittlern Jahren, welcher sich gegenwärtig noch als Verkäufer in einem der lebhaftesten Modewaaren-Geschäfte allhier befindet und empfehlende Zeugnisse seiner bisherigen Prinzipale vorlegen kann, wünscht, um seine Kenntnisse zu vermehren, am liebsten auf hiesigem Plage, ein anderes Engagement baldigst zu erlangen; geneigte Berücksichtigungen werden höflichst erbeten, unter Chiffre X. X. H. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, sucht zum 1. August er. einen Posten als Schreiber in eine juristische Expedition, Buchhandlung oder sonstiges Comptoir und bittet, werthe Adressen unter der Chiffre A—Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen jungen Burschen aus einer sehr achtbaren Familie von auswärts wird eine Stelle als Laufbursche in einer Restauration oder eine Lehrlingsstelle in einem Hotel gesucht. Anerbietungen nimmt gern entgegen Gastwirth **Ehrhardt** im weißen Adler, Burgstraße.

Eine junge Dame, welche mit wissenschaftlicher Bildung eine genaue Kenntniß der französischen und englischen Sprache verbindet und gute Empfehlungen hat, sucht sofort ein Engagement. Frau Director Dr. **Namshorn** wird die Güte haben, das Nähere hierüber mitzutheilen.

Eine gebildete Dame, Witwe, welche schon längere Zeit in achtbaren Familien theils die Wirthschaft oder die Aufsicht über Kinder führte, theils als Gesellschafterin Aufnahme fand und hierüber die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht anderweit eine solche Stellung. Auf gefällige Nachfragen werden die Herren **Gebrüder Reichenbach**, Buchhändler in Leipzig, weitere Auskunft ertheilen.

**Gesuch.** Eine ledige Frauensperson in mittlern Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder auch als Kindermuhme, welche sofort oder auch zum 1. Juli antreten kann.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 9, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli oder August einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 15, im Garten links.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft dient, im Weisnähen und Zeichnen, so wie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Markt Nr. 5, am Korbmacherstand.

Ein Mädchen aus Thüringen, aus guter Familie, welche im Feinnähen, Platten, Kleidermachen und dergl. bewandert ist, wünscht einen Dienst als Jungfer und kann sogleich antreten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 im Hofe 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht den 1. Juli oder August einen Dienst.

Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches gute Zeugnisse hat, in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zum 1. August. Näheres bei Madame **Quellmalz**, Brühl im schwarzen Boot.

Es wird ein kleines Familienlogis sofort zu beziehen gesucht, in dem Preis von 24 bis 30 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame zu Michaelis ein Logis von 2—3 Stuben nebst Kammern und Küche in der Quersstraße oder einer der angrenzenden Straßen, nicht über 2 Treppen, wo möglich mit Gartenlaube. Adressen werden erbeten Quersstr. 24.

Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles bei anständigen Leuten wird von einer soliden Dame sofort zu miethen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe beliebe man baldigst Frankfurter Straße Nr. 44 bei Herrn **Neumann** abzugeben.



## Das Local-Comptoir für Leipzig von Theodor Fischer

befindet sich von dato an **Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage, der Börse gegenüber.**

**Gesucht wird ein Gewölbe von Michaelis oder Oken in der Katharinenstraße, Reichstraße, Brühl, und eins dergl. am Markt, Grimm. Straße oder Petersstraße. Adressen abzugeben bei W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Gesucht wird zum 1. Juli in der innern Stadt ein Logis von 2 bis 3 Stuben im Preise von 50 bis 70 Thln. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter den Buchstaben D. H.**

**Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ein Logis im Innern der Stadt im Preise von 30 bis 50 Thln., sofort oder zu Michaelis zu beziehen. Gefällige Anzeigen abzugeben in der Bude an Auerbachs Hofe bei Madame Will.**

**Sollte ein anständiges solides Frauenzimmer gesonnen sein, als Theilnehmerin in einem hübschen freundlichen Logis beizutreten, so bittet man die Adressen unter A. Z. Nr. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

### Verpachtung.

Ein Rittergut in schönster Lage Sachsens soll sofort sehr vortheilhaft verpachtet werden. Dasselbe hat 300 Acker Areal Classe 1 und 2, 10 Pferde, 4 Ochsen, 40 Stück Rindvieh, 650 Stück feine Schafe u., Brau- und Brennerei, eine schwunghafte Ziegelei, 3000—4000 Thlr. Caution. Alles Nähere zu erfragen oder durch portofreie Briefe bei **J. S. Scheibe, Gastwirth** zur hohen Elise in Leipzig.

### Das Localcomptoir für Leipzig von Wilh. Krobisch, Barfußg. Nr. 2,

empfehle zur Vermietung eine Auswahl Familienwohnungen mit und ohne Gärten.

### Vermietung.

Die erste und zweite schön und elegant eingerichtete Etage in dem sonst Heflingschen, jetzt vom Herrn Postmeister **Teicher** in Plagwitz erkauften Hause am bairischen Bahnhofe, mit Pferde stall, Gartenabtheilung und Zubehör, ingleichen mehrere große trockne helle Niederlagen sind sofort beziehbar zu vermieten durch **Dr. Scherell, Reichstr. Nr. 49.**

### Vermietung.

In Nr. 2 der Burgstraße ist die 1. Etage zu vermieten durch **Adv. Bentner sen., hohe Straße Nr. 13.**

**Vermietung.** Mehrere helle geräumige Stuben mit Schlafkammern, 4 Treppen hoch, sind sofort, auf Verlangen mit Küche, meßfrei zu vermieten, mit und ohne Meubles. **Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.**

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe. Näheres Köpplatz Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis für ein paar stille Leute im Preise von 44 Thlr. zum 1. Juli auf der Johannisgasse Nr. 28, parterre zu erfragen.

Verhältnisse halber ist noch ein ganz eingerichteter Garten mit einem sehr schön decorierten Häuschen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen **Frankfurter Thor Nr. 26.**

In vorzüglicher Lage ist der Antheil eines Gewölbes außer den Messen, für ein Luxusgeschäft passend, sehr billig abzulassen. Adressen übernimmt die Exped. dieses Blattes.

**Zu vermieten** ist Neukirchhof Nr. 33 im 4. Stock eine freundliche, helle Familienwohnung mit Aussicht auf die Promenade, bestehend in einer 3-, einer 2- und zwei 1 fenstrigen Stuben, heller Küche und Zubehör, jetzt gleich oder zu Michaelis zu beziehen. Näheres zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 43 im ersten Stock.**

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli an einen Herrn ein freundliches meublirtes Zimmer nebst separatem Eingang Querstr. 20 part.

**Zu vermieten** ist ein sogleich beziehbares kleines Familienlogis an pünctlich zahlende Leute für 26 Thlr. jährlichen Zins. Näheres **Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.**

**Zu vermieten** und Michaelis d. J. zu beziehen sind zwei freundliche Familienlogis. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12/870 beim Hausmann **Jacob** daselbst.

**Zu vermieten** ist ein kleines, 1 Treppe hohes freundliches Logis an ein paar stille Leute zu Michaelis. Näheres **Burgstraße, weißer Adler, beim Gastwirth Ehrhardt.**

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube mit freier sehr freundlicher Aussicht vorn heraus 1 Tr. **Lauchauer Straße Nr. 11.**

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen soliden Herrn **Ritterstraße Nr. 43, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist ein Garçonlogis in Reichels Garten, **Moritzstraße, goldne Glocke, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, **Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist ein freundliches Hoffstübchen **Naundörfchen Nr. 5, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist an Herren eine Stube mit oder ohne Kammer nach der Promenade **Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.**

Ein freundliches Stübchen mit Kammer, 4 Treppen hoch, nach dem Hof heraus, ohne Meubles, ist an einen oder zwei solide Personen zu vermieten und das Nähere **Theatergasse 5 beim Besitzer.**

Eine freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus, so wie zwei schöne Schlafstellen sind sofort billig abzulassen. Näheres **Brühl Nr. 8, 3. Etage.**

Offen ist eine freundliche Kammer, eigener Verschluß, als Schlafstelle **Serbergasse Nr. 44, im Hofe 2 Treppen links.**

### Extrafahrt nach Paris.

Programms zu dieser Fahrt mit dem Verzeichnisse der Merkwürdigkeiten und Tageskalender sind zu haben à 1 Ngr. **Petersstraße Nr. 31 parterre.**

**Accordion.** Heute **IV. Sommer-Ballnacht** im Leipziger Salon. Anfang des Concerts  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, des Balls 10 Uhr. **D. B.**

Heute **Dienstag den 25. Juni**  
**Concert im Schweizerhäuschen.**  
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von **C. Fischer.**

**Schützenhaus.** Morgen **Mittwoch** grosses „**Rosenfest**“, verbunden mit einem Extra-Concert. Bei ungünstiger Witterung in den Sälen. Dies im Voraus zur gefälligen Beachtung.  
**Julius Lopitzsch.**

**Nagels Restauration.**  
Heute **Dienstag den 25. Juni**  
**EXTRA-CONCERT**

vom **Stadtmusikchor.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Das Nähere besagen die Programms.  
**Fr. Niede, Director.**

**INSEL BUEN RETIRO.**  
Heute **Dienstag Concert**, gegeben von dem Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Heute **Dienstag Concert.**  
Insel Buen Retiro.  
**C. W. Grohmann.**





## Nagels Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden **II. Extra-Concert** vom **Stadtmusikchor**, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde, ladet ergebenst ein  
**Bernh. Nagel.**

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag laden zu **Allerlei** mit Cotelettes und noch diversen andern warmen und kalten Speisen ganz ergebenst ein  
**NB. Morgen Mittwoch Speckkuchen.**  
**Berbe & Jürges.**

**Wien's bairische Bierstube.** Heute Abend Cotelettes oder Junge mit Allerlei.  
**C. A. Wien.**



## Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei à la carte gespeist wird. Die Gose, Löbninger Bitterbier, so wie das Culmbacher sind zu empfehlen.  
**D. S.**

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Dienstag starkbesetztes **Concert**, wozu ergebenst einladet  
 Das Musikchor unter Direct. von **J. S. Hanschild.**  
 Das Nähere besagert die Programms.

Heute Dienstag großes **Concert**  
 in der **Döllnitzer Gosenwirthschaft**  
 bei Herrn **Weissenborn.** Anfang 6 Uhr. **W. Wend.**

## Concert in der Döllnitzer Gosenwirthschaft

heute Dienstag, wobei ich mit **Allerlei** und verschiedenen andern Speisen bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet  
**NB. Die Gose ist ff.**  
**A. Weissenborn.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute Abend bairische Leberklöße nebst verschiedenen Sorten feinen Kuchen.  
 Von 7 Uhr an **Garten-Concert.**

**Stötterig bei Herrn Schulze**  
 morgen Mittwoch starkbesetztes **Concert**, hierzu ladet ergebenst ein  
 das Musikchor unter Direction von **J. S. Hanschild.**

## Deßsch.

Sonntag den 30. Juni ladet zu einem Sternschießen ergebenst ein  
**J. Sönad.**

## Großer Kuchengarten.

Heute Abend **Allerlei** und alle Tage frisches Gebäck empfiehlt ergebenst  
**Gustav Sobl.**

## Felsenkeller bei Lindenu.

Heute Dienstag ladet zu **Speckkuchen**, einem feinen Köpfchen Eiskellerbier und **Salvator** nebst verschiedenen Speisen ergebenst ein  
**die Restauration.**

Morgen den 26. Juni ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein  
**Diebner im Täubchen.**

## Döllnitzer Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** nebst feiner Gose, wozu ergebenst einladet  
**G. Böbler, Petersstraße Nr. 22.**

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei  
**J. S. Bernhardt, A. Fleischerg., rother Krebs.**

Heute früh **Speckkuchen.** Zugleich empfehle ich mein echt **Münchberger Doppelbier** und **Felsenkellerlagerbier**, beides von vorzüglicher Güte, wozu ergebenst einladet  
**J. Friedleben am Markt.**

**Verloren** wurden auf dem Wege vom schwarzen Bret, dem obern Park entlang nach der Schützenstraße bis in die Georgenstraße am 24. dieses Vormittags zwischen 9—10 Uhr 3 Bogen Papier, wovon jedoch der eine unbeschrieben, ein Verzeichniß enthaltend, nur für den Berlinerer von Werth. Gegen angemessene Belohnung bittet man dieselben abzugeben in Nr. 64, 3 Treppen, Dresdener Straße.

**Verloren** wurde am Sonntag früh von Gerhards Garten bis in das Waldschlößchen nach Gohlis, oder von da zurück um die Promenade bis in die Weststraße eine Broche von einer großen römischen Perle, in ein schmales Goldbrändchen gefast. Der Finder erhält gegen Rückgabe derselben Weststraße links das zweite Haus, 1 Thaler Belohnung.

**Verloren** wurde Sonntag Abend sechs Uhr vom Markt Nr. 8 bis zu dem großen Blumenberg eine goldene Armspange mit Rosette von sieben Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung nebst Dank abzugeben bei  
**C. Schmidt, Markt Nr. 8, 1. Etage.**

**Verloren** wurde von einem armen Dienstmädchen am Sonntage früh ein Tragkorb. Man bittet ihn gegen Dank und Belohnung Petersstraße Nr. 27, 2 Treppen rechts abzugeben.

**Verloren** wurden vor 8 Tagen auf der innern Dresdner Straße 3 St. Zinscheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen 1 Thlr. Belohnung bei den **H. Dieß & Richter** gef. abzugeben.

**Verloren** wurde den 23. Juni eine silberne Taschenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen 1 Thlr. Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Luchnadel mit einem hellgrünen matten Steine wurde den 23. Juni vom Theater durch die Theatergasse bis in die Ritterstraße verloren und wird der Finder hiermit gebeten, sie gegen Dank oder Belohnung abzugeben an den Hausmann in der Löwenapotheke.

Den 23. Abends sind auf dem innern Gottesacker zwei zusammengebundene Schlüssel liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gegen ein angemessenes Douceur abzugeben Hainstraße Nr. 17, 1. Etage.

**Abhanden** gekommen ist ein junger schwarzer Affenpinscher, Hündin. Gegen Belohnung abzugeben weiße Taube, Hintergebäude 2 Treppen.

**Verlaufen** hat sich ein kleiner brauner Hund, langhändig mit weißer Brust. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 17 parterre.

**Zugelaufen** ist am 21. d. M. ein großer schwarzer Hund mit weißer Abzeichnung in Paunsdorf Nr. 4.

**Zugelaufen** sind 2 Gänse. Der sich legitimirende Eigentümer wolle sich melden Neuschönfeld 167 parterre links.

Volle Anerkennung der **Bescheidenheit** des Herrn von **Refowski-Linden**, welche ihn erkennen ließ, daß sein Name und Andenken in Leipzig wohl vergessen werden können (vergl. Lageblatt Nr. 171 und 173).

## Ganz leise Antwort!

Bei Nacht gehen die **Nachtwächter** spazieren und die **Polizeidiener** schlafen.

Bei Tage gehen die **Polizeidiener** spazieren und die **Nachtwächter** schlafen.

Der Frau **Amalie Fiedler** gratulirt zu ihrem 23. Wiegenfeste von ganzem Herzen  
**eine Freundin.**



## Paed. Gesellschaft. Deutscher Unterricht.

Alle frühern noch hier wohnenden **Pauliner** werden freundlichst hierdurch ersucht, sich in den Abendstunden des 25., 28. und 29. Juni zu gemeinschaftlichen Gesangübungen für das bevorstehende Concert im jetzigen Locale des Paulinervereins (Kreuzgang, 2. Thüre) einzufinden.

Dem Herrn Sprachlehrer **Albrecht** und seinen Schülern, so wie den übrigen Freunden und Jugendfreunden unseres theuren Sohnes und Bruders, welche sein Grab aufs Neue so schön mit Blumengewinde belegten, unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank. Am Johannisstage 1850.

Die Familie **Bahlteich**.

Gestern als den 23. d. beschenkte mich meine liebe Frau mit einem kräftigen Mädchen, welches ich Freunden und Bekannten anzeige.

Leipzig den 24. Juni 1850.

**Wilhelm Krobisch.**

In den Morgenstunden des 23. d. M. verloren wir durch den Tod unsern guten Vater, Schwieger- und Großvater, den Hausmann und Markthelfer emer. **Job. Carl Rümpler** in seinem 74. Lebensjahre, was wir hiermit theilnehmenden Bekannten anzeigen; zugleich sagen wir der **edlen Besitzerin** seines frühern Geschäftshauses für die bis zu seinem Lebensende vielfach gespendeten Unterstützungen unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Leipzig am Begräbnistage, den 25. Juni 1850.

Die Hinterlassenen.

**Die letzten 100 Stück Theater-Actien** nahmen wir, wie angezeigt, in Angriff. Bei der lebhaften Theilnahme ist uns heute nur noch eine kleine Partie zum Verkauf übrig, worauf wir wegen der nahe bevorstehenden Ziehung, nächsten Donnerstag, aufmerksam machen. Die von erster Verloosung bei uns sich noch befindenden Gewinne bitten in Empfang zu nehmen

**G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.**

**Heute kein Volksverein. Der Ausschuß.**

Allen denen, welche unsere „freie Gemeinde“ ungekannt und ohne ihr als Mitglieder anzugehören durch freundliche Unterstützung in ihren Zwecken gefördert haben, sagen wir hiermit für ihre Güte und Liebe unsern herzlichsten Dank.

Leipzig den 24. Juni 1850.

Der Vorstand der freien Gemeinde alhier.

## Angekommene Reisende.

Ackermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
 Albrecht, Kfm. v. Liegnitz, St. Nürnberg.  
 Baum, Kfm. v. Lindau, Hotel de Russie.  
 v. Burtikow, Rgbes. v. Grossen,  
 Bernhardt, Fräul. v. Berlin,  
 v. Borfale, Obef. v. Brüssel,  
 v. Bodenhausen, Rgbes. v. Würzburg, und  
 v. Bloch, Part. v. Moltau, Hotel de Bav.  
 Bachmann, Kfm. v. Kriegshaber, St. Gotha.  
 Bischof, Rent. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Blüher, Adv. v. Freiberg, St. London.  
 Bachmann, Rent. v. Charleston, und  
 v. Bause, Oberleutn. v. Braunsch., S. d. Pol.  
 Czahowsky, Part. v. Warschau, S. de Pologne.  
 Glinskock, Rent. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 v. Gonsant, Staatsrath v. Amsterdam, S. de Bav.  
 Cohn, Kfm. v. Löwenberg, und  
 Cohn, Kfm. v. Liegnitz, St. Nürnberg.  
 Dorsch, Gerbermstr. v. Würzburg, und  
 Dülken, Part. v. London, Hotel de Bav.  
 Eichler, Kfm. v. Königstein, und  
 Draxler, Opersänger v. Grätz, S. de Pologne.  
 Gensfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.  
 Eberhardt, Kfm. v. Coburg, Palmbaum.  
 Erdmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
 Förster, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Fildkrot, Part. v. London, und  
 Fromhold, Obef. v. Weissenrode, Hotel de Bav.  
 Frank, Kfm. v. Laireuth, St. Gotha.  
 Fromm, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.  
 Friedinger, Techniker v. Chemnitz, Kranich.  
 Klühmann, Kfm. v. Erfurt, St. Berlin.  
 Gutk, Kfm. v. Tetschen, w. Schwan.  
 Götsche, Buchhldr. v. Schneeberg, und  
 Götsche, Buchhldr. v. Reichen, Rohrs S. garni.  
 v. Gersdorf, Part. v. Dresden, d. Haus.  
 v. Glado, Rent. v. Neapel, Hotel de Russie.  
 v. Gahlenz, Rittmstr. v. Dresden, und  
 v. Gessel, Obef. v. Brüssel, Hotel de Bav.  
 Haber, Holzschneder v. Dresden, und  
 Grähler, Kfm. v. Hof, St. Breslau.  
 Gredeman, Ingen. v. München, gr. Baum.  
 Hänel, Bürgermstr. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Hansmayer, Part. v. Berlin, und  
 Harper, Rent. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Hanisch, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Hagenborst, Part. v. Halberstadt, St. Dresden.  
 v. Hoyer, Oberleutn., und  
 v. Hoyer, D. v. Dresden, Rohrs S. garni.

Helbig, Kfm. v. Ulm, Kranich.  
 Hübr, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.  
 Janenberg, Koffhldr. v. Nürnberg, gr. Baum.  
 Häppler, Apoth. v. Gisleben, Palmbaum.  
 Hesse, Part. v. Hamburg, und  
 Henneberg, Kfm. v. Rathenow, Hotel de Bav.  
 Heine, Kfm. v. Hannover, Hotel de Russie.  
 Hempel, Stud. v. Halle,  
 Hoffmann, Oberförster v. Weissenfels,  
 Holzhausen, Amtm. v. Zerbst, und  
 Hirsch, Stadtrath, D. v. Königsberg, S. de Pol.  
 Ihwantes, Part. v. London, Hotel de Bav.  
 Justus, Part. v. Altenburg, Hotel de Prusse.  
 Julier, Kfm. v. Bruchsal, St. Berlin.  
 Köpfe, Frau v. Belgern, Querstraße 2.  
 Klemmen, Frau v. Dresden, St. Hamburg.  
 Kühenthal, Part. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Kästner, Kfm. v. Magdeburg, d. Haus.  
 v. Karolhi, Frau Gräfin v. Pesth, S. d. Pol.  
 Koreuber, Kfm. v. Schwedt, St. Hamburg.  
 v. Kiesel, Stud. v. Pforta, Hotel de Pol.  
 Knoll, Kfm. v. Bamberg, St. Gotha.  
 v. Köckritz, Rittmstr. v. Breslau,  
 Kessler, Frau v. Düsseldorf,  
 Köhler, Braumstr. v. Würzburg, und  
 v. Kleist, General v. Stargard, Hotel de Bav.  
 Kaniß, Buchhldr. v. Oera, St. Nürnberg.  
 Lange, Kfm. v. Gamburg, g. Hahn.  
 Lochmann, Kfm. v. Dschaf, Palmbaum.  
 Leonhardt, Kfm. v. Halle, und  
 Lohmann, Kfm. v. Baiersdorf, St. Gotha.  
 Lischer, Fräul. v. Petersburg, fl. Windmühlg. 10.  
 Leisig, Kfm. v. Bamberg, gr. Baum.  
 Linde, Kreisger.-Rath, D. v. Rudolstadt, Hotel  
 de Baviere.  
 Livini, Rent. v. Philadelphia, gr. Blumenberg.  
 Meningshausen, D. v. Petersburg, und  
 Rofner, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Mencke, Kfm. v. Gifhorn, St. Wien.  
 v. Mosqua, Kriegs-Commiff. v. Braunschweig,  
 Hotel de Pologne.  
 Meier, Kfm. v. Ulm, Kranich.  
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Rolken, Oberst v. Warschau, Hotel de Pologne.  
 Neugast, Kfm. v. Frankf. a/M., g. Hahn.  
 Nour, Kfm. v. Nordlingen, St. Gotha.  
 Reiser, Kfm. v. Liegnitz, St. Nürnberg.  
 Nowaczek, Koffhldr. v. Prag, Hotel de Prusse.  
 Oppenheim, Banq. v. Dresden, Hotel de Bav.

Bohl, Pastor v. Halle, und  
 Pfrehsner, Kfm. v. Cronach, Palmbaum.  
 Brunzler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Babs, Kfm. v. Nürnberg, St. Gotha.  
 Petermann, Part. v. Berlin, St. Nürnberg.  
 Bohl, Part. v. Benedig, Hotel de Russie.  
 Rübiger, Part. v. Schwedt, St. Hamburg.  
 Röber, Koffhldr. v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 v. Rehdiger, Stud. v. Pforta, Hotel de Pol.  
 v. Radowiz, Generalleutn. v. Erfurt, St. Rom.  
 Richter, Kfm. v. Glauchau, St. Berlin.  
 Stolp, Buchhalter v. Pesth, Ritterstr. 14.  
 Eugen, D. v. Prag,  
 Sieber, Kfm. v. Zürich, und  
 Stiwinsky, Rgbes. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Steinocker, Kfm. v. Gotha, Rohrs S. garni.  
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, St. Berlin.  
 Starke, Stud. v. Breslau,  
 Saling, Stud. v. Pforta,  
 v. Eichart, Frau, und  
 Stieglitz, Frau v. Hannover, und  
 v. Stavenhagen, Act. v. Münster, Hotel de Pol.  
 Schlesinger, Kfm. v. Podgorze, St. Hamburg.  
 Serlo, D. v. Solbin, und  
 Scheer, Koffarzt v. Fulda, St. Nürnberg.  
 Stricsche, Kfm. v. Sagan, St. Gotha.  
 Stockwell, Part. v. London, Hotel de Bav.  
 Schmorl, Adv. v. Dschaf, und  
 Snell, Prof. v. Jena, Palmbaum.  
 Schönsfeld, Kfm. v. Peine, St. Wien.  
 v. Stockas, Ingen. v. Bamberg, gr. Baum.  
 Stubentrauch, Ministerialrath v. Berlin, und  
 Serkamp, Fräul. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 Schumann, Kfm. v. Neuhaldensleben, weißer  
 Schwan.  
 Sobbe, Part. v. Magdeburg,  
 Sieber, Kfm. v. Döbeln, und  
 Scherber, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Lomittius, Frau v. Glogau, St. Hamburg.  
 v. Loulenberg, Part. v. Brüssel, Hotel de Bav.  
 Thies, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
 Wermay, Regoc. v. London, Hotel de Pologne.  
 v. Weissenbach, Major v. Schweidnitz, und  
 Wilkinson, Part. v. London, Hotel de Bav.  
 Wipleben, Frau v. Merseburg, und  
 Widemann, Frau v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 William, Part. v. London, St. Rom.  
 Wiese, Stud. v. Berlin, und  
 Wellerof, Fabr. v. Altenburg, Stadt Wien.

**Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 17° R.**

Druck und Verlag von **G. Holz.**